

VA'e Dinstühler erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation die Schwerpunkte des KI in den Bereichen Bildung und Querschnitt für das kommende Jahr. Alle landesweiten KI müssten alle zwei Jahre neue Schwerpunkte in den Bereichen setzen. Daher habe man für die Jahre 2018/2019 das Thema „Verzahnung der Einrichtungen und Institutionen entlang der Bildungsstationen...“ als neuen Schwerpunkt im Bildungsbereich gewählt. Das erklärte Ziel sei es, die Bildungsregion im Zusammenhang mit Zuwanderung vor Ort zu stärken. Im Bereich Querschnitt werde der Schwerpunkt auf der interkulturellen Öffnung der öffentlichen Verwaltungen im Rhein-Sieg-Kreis liegen. Hier seien beispielsweise das Siegel „Interkulturell orientiert“ sowie interkulturelle Trainingswesentliche Bestandteile dieses Schwerpunktes. Die Stärkung des Ehrenamts und die Abwicklung des Projektes „KOMM-AN NRW“ würden zudem auch in 2018 fortgeführt. Die bisher im Kreishaus durchgeführten Veranstaltungen würden künftig vermehrt in die einzelnen Kommunen verlagert, um die individuellen Bedarfe der Kommunen mehr in den Focus zu rücken. Sie selbst werde sich gemeinsam mit Herrn Dr. Enzenberger darum bemühen, die Zusammenarbeit mit den Migrantenorganisationen zu stärken. Hier liege der Focus auf der Zusammenarbeit und der Vernetzung der verschiedenen Migrantenorganisationen sowie auf der Etablierung neuer Organisationen im Rhein-Sieg-Kreis.

Anmerkung: Die Präsentationsunterlagen zur Jahresplanung 2018 sind der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt und können darüber hinaus auf der Internetseite des Rhein-Sieg-Kreises im Kreistagsinformationssystem aufgerufen werden.